

CapaWood® GreyExpress

Der wässrige Vergrauungsbeschleuniger



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Vergrauungsbeschleuniger für außen auf wässriger Basis für die einheitliche Abwitterung von Holzfassaden.

Anwendbar auf begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen wie zum Beispiel:

- Holzhäuser
- Fassadenschalungen
- Carport
- Zäune

Zur Beschleunigung der natürlichen Vergrauung, für ein einheitliches Gesamtbild aller mit CapaWood GreyExpress beschichteten Holzoberflächen im Außenbereich. Nach Abtrocknung der behandelten Fläche unterstützt Wassereintrag die Produkteigenschaften. Geeignet für senkrechte und horizontale Flächen im Außenbereich.

Im Innenbereich wird die Reaktion aufgrund geringer Luftfeuchtigkeit verzögert.

Nicht verwenden: Für Holz in dauerhaftem Erd- oder Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann.

Eigenschaften

- Gleichmäßige Vergrauung
- Erhalt der natürlichen Struktur
- Sehr schnelle Verarbeitung
- Für alle Holzarten geeignet
- Emissionsfrei
- Lösemittelfrei
- Konservierungsmittelfrei

Materialbasis

Wasserbasiertes Polyvinylacetat

Verpackung/Gebindegrößen

5 l

Farbtöne

Keine definierten Farbtöne. Das Produkt enthält einen leicht gräulichen Farbmaler zur einfacheren Verarbeitung.

CapaWood GreyExpress ist ein Reaktionsstoff, der mit Feuchtigkeit reagiert und somit die natürliche, gleichmäßige Verwitterung des Holzes unterstützt und beschleunigt. Wie auch im natürlichen Prozess, entwickelt sich der Farbton je nach Holzart und Bewitterungsdauer.

Die Nachdunklung erfolgt auch an wenig bewitterten Stellen (wie Untersichtschalungen) ebenso schnell wie an der wetterbeanspruchten Fläche. Dadurch ergibt sich eine einheitliche Oberfläche über alle Bereiche hinweg.

Glanzgrad

Matt

Das Erscheinungsbild kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche, Verbrauch und zu beschichtendem Holz variieren.



TECHNISCHE INFORMATION NR. 1314

Lagerung

- Kühl und verschlossen lagern.
- Vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

Mindestens 2 Jahre haltbar.

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Max. 18 % Holzfeuchte bei begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Bauteilen gemäß BFS-Fachregeln Nr. 18.

Untergrundvorbereitung

Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufsstörungen.

Neue Holzbauteile
Glatte und gehobelte Holzoberflächen gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Bei Bedarf in Faserrichtung anschleifen.

Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut rütteln. Unverdünnt anwenden und nicht mit anderen Produkten mischen.

Neues Holz
Mindestens zweimal unverdünnt satt streichen, tauchen, fluten oder spritzen. Der optische Vorvergauer ist auf der Sichtfläche aufzutragen, bei offenen Fassaden wird eine allseitige Beschichtung empfohlen. Boden-, Fensterflächen oder andere angrenzende Flächen abdecken. Häufiges öffnen des Gebindes kann zu Ausflockungen führen, die keinen Einfluss auf die Vergrauungsreaktion des Holzes hat, wir empfehlen rasches Aufbrauchen des Materials. Lärche und Douglasie weisen oft ein vermindertes Saugverhalten auf. Ein zusätzlicher Auftrag wird empfohlen, um genug Material einbringen zu können.

Verbrauch

Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen:
Ca. 60 – 80 ml/m²

Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen:
Ca. 80 – 100 ml/m²

Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch sowie den Farbton. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit:

- Griffest: ca. 2 h
- Überstreichbar: ca. 2 h
- Regenfest: mind. 12 h

Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel, z. B. durch dichte Lagerung der Bauteile auf Hordenwagen verzögert sich die Trocknung.

Werkzeuge

Am besten eignen sich für den Auftrag Pinsel mit Kunststoffborstenmischungen. geeignet hier für sind z.B. M-Plus Flachpinsel Lasur Plus, Mesko M4 oder vergleichbaren Pinseltypen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser und ggf. Netzmittel (Spülmittel) reinigen und entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt entsorgen. Es wird das Tragen von Nitril Handschuhen empfohlen.

Hinweis	<p>CapaWood GreyExpress reagiert mit Sauerstoff und Feuchtigkeit. Diese Reaktion kann bereits im Gebinde einsetzen. Ablagerungen am Boden des Gebindes beeinflussen nicht die Qualität des Produktes.</p> <p>Die Farbtonentwicklung ist abhängig von der verwendeten Holzart und kann daher unterschiedlich ausfallen. Im Zweifelsfall sollte eine Probefläche angelegt werden. Das Abstapeln der beschichteten Bretter mit Zwischenhölzern darf erst nach ausreichender Trocknung erfolgen, da es sonst zu einer fleckigen Optik kommt. Waagrechte Abschlusskanten zu angrenzenden Putz- oder Steinflächen müssen durch geeignete Abtropfkanten (z.B. Z-Profile) konstruktiv geschützt werden, um Verfärbungen durch Ligninauswaschungen an den darunterliegenden Flächen zu vermeiden.</p>
---------	--

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.
Entsorgung	Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/f): 130 g/l . Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyvinylacetatharz, Wasser, Additive.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 1314 · Stand: Januar 2026

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.